

Mauern

von Bernhard Heinrich

Wohin wir sehen
in der Menschenwelt
ist sie geprägt von Mauern.
Sind wir im Lande unterwegs
stoßen wir stets auf sie,
Burgmauern, Stadtmauern überall
Grenzmauern seit Tausenden von Jahren.
Was manchmal so romantisch wirkt
hat seinen ernsten Grund:
Die Angst des Menschen
vor dem Menschen,
die Furcht, sein Hab´ und Gut
könnten ihm and´re rauben,
er selbst vertrieben werden
aus vertrauter Heimat,
vor die Mauern,
die ihm Schutz einst boten.
Gefängnismauern könnten drohen,
auch eine Art von Mauern,
die überall auf Erden stehen,
ganz zu schweigen
von den Mauern in den Köpfen
die alle an´dren Mauern erst erfordern.